

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136380
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsa hl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	288
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.08.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2073,7397
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Aus Richtung des Golfplatzes mündet hier ein kleiner Nebenarm der Mellingbek ein, der am oberen Ende des Biotopes aus dem Boden sickert und relativ rasch fließt, das heißt, eine relativ intensive Quellfähigkeit an dieser Stelle aufweist (eventuell auch die Einmündung einer Drainage?). Das Gerinne liegt gegenüber dem umgebenden Gelände ungefähr 2 bis 2,5 m tiefer und hat bei derseits seicht ansteigende Böschungen. Im unteren Teil z.T. schmale flache, gewässerbegleitende Auen, die ca. 30 cm über dem Gewässer liegen. Hier gibt es einen Bestand von Schwarzerlen, die 50 cm Stammdicke erreichen, im Randbereich auch Stieleichen. Insbesondere im Süden geht der Bestand aber schnell in den benachbarten Birkenwald über, der überwiegend trocken geprägt ist. Das Gewässer selber ist schlammig, mit etwas Torfmudde, fließt und ist aufgrund der Beschattung nur wenig bewachsen. Es gibt vereinzelt etwas Brunnenkresse und Kriechenden Hahnenfuß in der angrenzenden Au, teilweise feuchtezeigende Vegetation, so dass hier ein - zumindest kleinräumig - ausgeprägter Auwald ausgewiesen werden kann.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich oberhalb des Stauteiches der Mellingbek		
Nachbarnutzung/en	Im Süden der Stauteich im Westen ein Pionierwald im Norden und Osten Gehölzpflanzungen		
Rechtswert (X)	571255	Hochwert (Y)	5948200
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lemsa hl-Mellingstedt (521)	Gemarkung	Lemsa hl-Mellingstedt (533)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
FFH-GEBIET	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsa hl-Mellingstedt, Volksdorf und Ra hlstedt [HH-2009 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

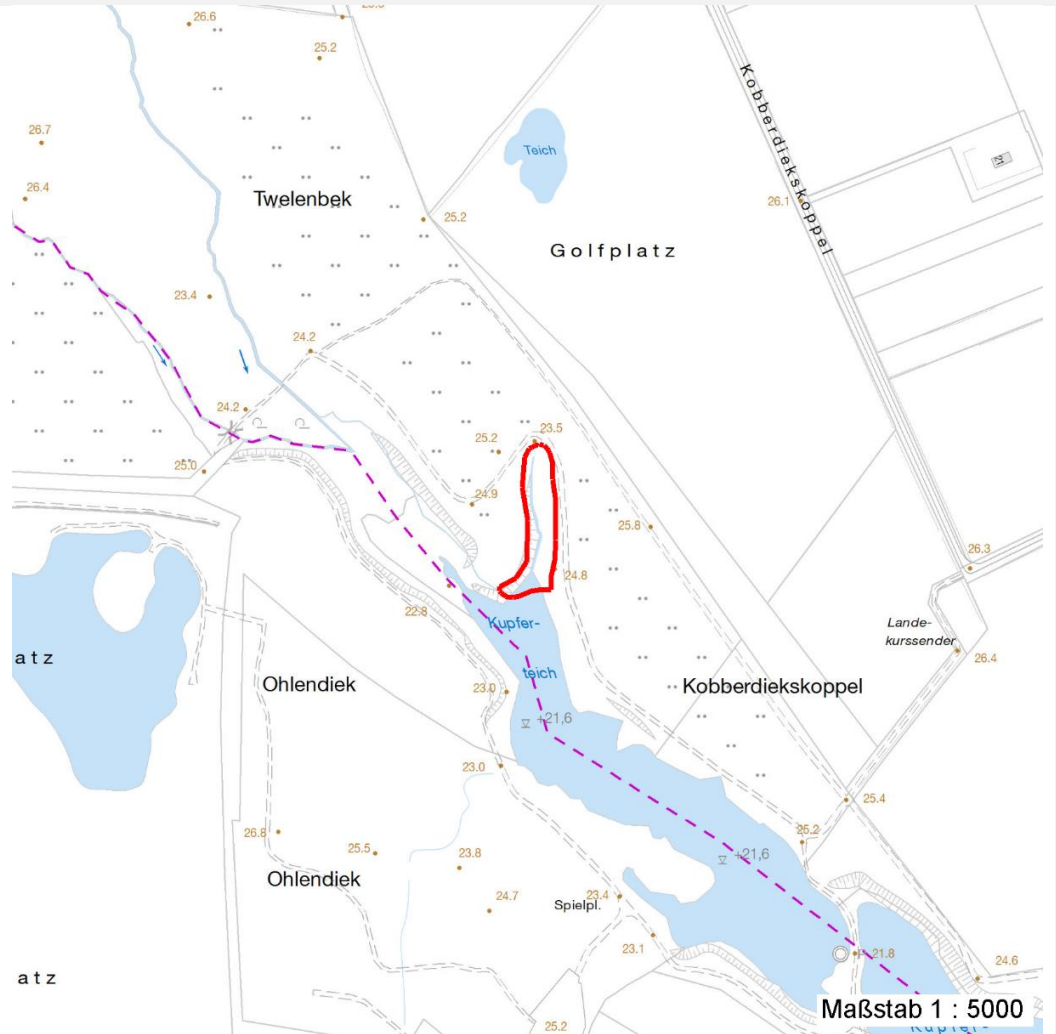
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136380
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsaahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	288
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			27.08.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				2073,7397
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136380	45010	7048	61	08.08.2011	<	7050	78

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74027	0	7048_288_270819_2.JPG	
74028	0	7048_288_270819_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

25.08.2021

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136380
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	288
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			27.08.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				2073,7397
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Das ganze Gelände wird von zahlreichen Fußpfaden gequert, aktuell halten sich Hundeschulen mit an die 30 Tieren im Gelände auf, die auch in den Biotop eindringen, erhebliche Störungen in faunistischer Hinsicht.
Wertgesichtspunkte	Gesetzlich geschützter Quellbereich, strukturelle Bereicherung des Gebietes, potenzieller Lebensraum für selten Arten (der Kartiertermin ist etwas spät im Jahr).
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Wald Amphibien, Sommerquartiere Vögel
Maßnahmen	Grundsätzlich sollte versucht werden, die Zahl der Wege im Gebiet zu reduzieren, die Flächen sollten in den Naturschutz integriert werden, Hunde sollten im Gebiet angeleint werden. Zum Golfplatz hin sollten keine weiteren Entwässerungsmaßnahmen ergriffen werden. Der Biotop sollte im übrigen weitgehend der natürlichen Sukzession überlassen bleiben. In der Verlängerung des Gewässers nach Norden ist eine flache Talmulde und ganz im Norden auf dem Golfplatz ein Kleingewässer angeschlossen. Sollten in diesem Bereich Dränagen liegen oder Gewässerunterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden, so sollten diese in Zukunft unterbleiben bzw. die Dränagen aufgehoben werden, um die Vernässung zu intensivieren.

Foto

Fotodatei 7048_288_270819_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7048_288_270819_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136380
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	288
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.08.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2073,7397
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.3
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Klein und heterogen	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	6 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 48 - Quercu-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,8
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-							-					

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136380
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	288
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			27.08.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				2073,7397
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-						-						
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-						-						
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-						-						
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-						-						
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w		-	-						-			2		3	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-						
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-						
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-						-						
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-						
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-	-						-						
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-						-						
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-						
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w		-	-						-						
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten														1	1		
Anzahl Arten														27			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland